

RESULTATÜBERSICHT

Ski nordisch: Langlauf-Weltcup Oberstdorf
Oberstdorf (De). Langlauf-Weltcup. Männer. Verfolgung (Je 15 km klassische und freie Technik): 1. René Sommerfeldt (De) 1:16:02.9, 2. Reto Burgermeister (Sz) 2:8 Sekunden zurück, 3. Lukas Bauer (Tsch) 7.5, 4. Fulvio Valbusa (It) 39.6, 5. Anders Södergren (Sd) 41.6, 6. Mathias Fredriksson (Sd) 55.7, 7. Jens Filbrich (De) 1:06.7, 8. Iiri Magal (Tsch) 1:08.4, 9. Vincent Vittoz (Fr) 1:38.3, 10. Nikolai Pankratow (Russ) 1:38.7. - Ferner: 19. Markus Hasler (Lje) 2:38.9, 26. Gion Andrea Burdi 3:43.9, 46. Wilhelm Aschwanden 6:42.7. - 67 gestürzt, 56 klassiert. Aufgegeben u.a. Christoph Schneider, Andrus Veepralu (Est) und Christian Hoffmann (O).

Schlitteln: WM in Nagano
Nagano (Jap). WM. Team-Wettkampf: 1. Deutschland (David Möller, Barbara Niedermhuber, Patric Leitner/Alexander Resch) 2:28.711, 2. USA (Benschhof, Hayden, Grimmette/Martin) 0:458 Sekunden zurück, 3. Italien (Zoggeler, Oberstolz, Antonova, Oberstolz/Gruber) 0,704, 4. Österreich 0,817, 5. Slowakei 0,965, 6. Lettland 1,521.

Bob: Weltcup-Finale Igls, Abschlusstraining
Igls (O). Weltcup-Finale, Abschlusstraining, Zweierbob, 1. Durchgang: 1. Christoph Langen (De) 2) 53,23 (Start 5,26), 2. Martin Annen (Sz) 2) 53,41 (5,34), 3. Wolfgang Stämpfer (O) 1) 53,62 (5,35), 4. Mathias Höpflner (De) 3) 53,63 (5,42), 5. Fabrizio Tadini (It) 1) 53,69 (5,38), 6. Reto Rüegg (Sz) 3) 53,81 (5,41). Nicht am Start u.a. Ivo Rüegg (Sz) 2). - 2. Durchgang: 1. Langen 53,12 (5,25), 2. Annen 53,30 (5,32), 3. Andre Lange (De) 1) 53,31 (5,22), 4. Ivo Rüegg (Sz) 1) 53,74 (5,35), 5. Reto Rüegg 53,81 (5,35), 6. Jewgeni Popow (Russ) 2) 53,82 (5,28). - 3. Durchgang: 1. Ivo Rüegg 53,82 (5,31), 2. Gatis Guts (Lett) 1) 53,86 (5,28). Nicht am Start u.a. Annen, Reto Rüegg, Langen, Lähge, nicht im Training: Pierre Lueders (Ka 1).

Snowboard: Junioren-WM in Bozi Dar
Bozi Dar (Tsch). Junioren-WM. Halbfinale, Männer: 1. Gary Zehrowski (Fr), 2. Markus Malin (Fi), 3. Sami Saarenpää (Fi). - Ferner die Schweizer: 12. Benedikt Nadig, 13. Sebastian Gilland, 30. Gian-Claudio Livers, 31. Stephan Maurer, 42. Mario Camenisch. - Frauen: 1. Sophie Rodriguez (Fr), 2. Paulina Ligocka (Pol), 3. Halley van Muyen (Ka). - Ferner: 10. Anna-Barbala Carl, 17. Ursina Haller.

Ski nordisch: Inoffizielle U23-WM
Soldier Hollow, Utah (USA). Inoffizielle U23-WM. Sprint (freie Technik). Männer: 1. Drew Goldsack (Ka), 2. Bårene Naess (No), 3. Christian Sieler (De). - Frauen: 1. Christina Kolder (It), 2. Chandja Crawford (Ka), 2. Justina Kowalczyk (Pol).

Basketball: NBA
National Basketball Association. Donnerstag: Chicago Bulls - Boston Celtics 107:87, Portland Trail Blazers - Denver Nuggets 98:107, Seattle SuperSonics - Toronto Raptors 94:74.

Fussball: Italien Cup
Italien. Cup, 2. Halbfinale, Rückspiel: Inter Mailand - Juventus Turin 2:2 n.V. - 4:5 Penalties (einziger Fehlschütze: Christian Vieri), Juventus im Final gegen Lazio Rom.

Fussball: Afrika-Cup
Monastir (Tun). Afrika-Cup. Spiel um Platz 3: Mali - Nigeria 1:2 (0:1). - 2500 Zuschauer. - Tore: 16. Okocha 0:1, 47. Odenwalingie 0:2, 70. Abiouta 1:2.

Golf: Europäische PGA-Tour
Sydney (Au). Europäische PGA-Tour (1,05 Mio. Euro/Stableford-Wertungssystem). Stand nach der 2. Runde: 1. Steve Webster (Eng) 27 Punkte/132 Schläge, 2. Nick O'Hern (Au) 26/133, 3. Paul Casey (Eng) und Thomas Levett (Fr) je 23. - Ferner: 95. Julien Clément (Sz) 7/143 (76/67), 154. Laura Davies (Eng) -13/158.

Tennis: Turniere im Ausland
San José, Kalifornien (USA). ATP-Turnier (380 000 Dollar/Halle). Einzel, Achtelfinale: Andy Roddick (USA/1) s. Kristof Vliegen (Be) 6:2, 6:3, Andre Agassi (USA/2) s. Wesley Moodie (SA) 7:6 (8:6), 6:4. Paris, WTA-Turnier (585 000 Dollar/Halle). Einzel, Viertelfinale: Kim Clijsters (Be/1) s. Silvia Farina Elia (It/7) 3:6, 7:5, 6:3, Dinara Safina (Russ/Q) s. Francesca Schiavone (It/5) 6:2, 4:6, 6:4, Mary Pierce (Fr) s. Jelena Bowina (Russ) 6:3, 6:4.

Eishockey: NHL
National Hockey League. Donnerstag: St. Louis Blues - Colorado Avalanche (mit David Aebischer) 0:4, New York Rangers - Philadelphia Flyers 1:2, Tampa Bay Lightning - Montreal Canadiens 5:3, Carolina Hurricanes - Washington Capitals 3:3, Florida Panthers - Pittsburgh Penguins 5:1, Toronto Maple Leafs - Columbus Blue Jackets 4:1, Ottawa Senators - Boston Bruins 3:2 n.V.

Eishockey: Meisterschaft NLA, 47. Runde

Am Freitag spielen:
Ambrì - Davos 6:6 (1:2, 3:1, 2:0, 0:0) n.V.
Basel - Lugano 5:6 (0:2, 3:2, 2:2)
Bern - Fribourg 2:4 (0:0, 1:3, 1:1)
Kloten - Langnau 6:0 (1:0, 2:0, 3:0)
Lausanne - Rapperswil-Jona 4:3 (1:0, 2:2, 1:1)
Zug - ZSC Lions 1:5 (0:1, 0:4, 1:0)

Table with 4 columns: Team, Goals, Assists, Points. Lists teams like Lugano, Bern, Servette, ZSC Lions, Davos, Ambrì, Zug, Kloten, Fribourg, Rapperswil-Jona, Lausanne, Langnau, Basel.

\* = für Playoffs qualifiziert
+ = ohne Playoffchance

Polnischer Sieg im Doppel

Geändertes Programm am Red-Bull-Naturbahn-Rodelweltcup in Malbun

MALBUN - Das polnische Duo Lasczak/Waniczek gewann gestern Abend die Konkurrenz der Doppelsitzer im Naturbahn-Parallel-Rennen. Ein teilweiser Stromausruf zu Beginn und mehrere Stürze gegen Ende verzögerten das Rennen. Das geänderte Programm sieht vor, dass die Herren heute schon um 16 Uhr an den Start gehen.

• Martin Trendle

Andrzej Lasczak und Damian Waniczek schätzten die Bahn richtig ein und konnten sich von Beginn an gut in Szene setzen. Im Halbfinale gewannen sie mit knappen 0,3 Sekunden gegen die im Weltcup führenden Russen Porschnev/Lazarev. Im ersten Finallauf legten die Polen dann den Grundstein zu einem relativ komfortablen Sieg mit einem Vorsprung von 0,87 Sekunden. Diese Zeit verbesserten sie im zweiten Lauf noch um 0,08 Sekunden und verwiesen damit die Österreicher Schopf/Schopf auf den zweiten Rang. Das Doppelsitzer-Rennen um Platz drei und vier verlief etwas knapper. Porschnev/Lazarev setzten sich schliesslich 0,66 Sekunden vor Innerbichler/Innerbichler durch.

Das Rennen der Herren im Einzelsitzer wurde auf heute Samstag verschoben. Die Qualifikationsläufe beginnen deshalb schon um 16 Uhr,



Die Podestplätze im Doppelsitzer holten sich (v.l.): Schopf/Schopf, Lasczak/Waniczek und Porschnev/Lazarev.

nicht erst um 18 Uhr, wie es ursprünglich vorgesehen war.

Favoritinnen voran

Bei den Qualifikationsrennen der Damen setzten sich mehrheitlich die Favoritinnen klar durch. Gefahren wurde in dieser Konkurrenz bis zu den Viertelfinals. Dafür haben sich folgende Fahrerinnen qualifiziert: Gietl, Vetlova, Kasslatler (Weltcup 2. Rang), Mariner, Lavrentjeva (Weltcup-Führende), Braun, Zurek und Abart. Gegen Schluss des Damen-Rennens gab es einige Stürze, sodass die Konkurrenz mehrmals für längere Zeit unterbrochen werden musste.

Die Herren absolvierten lediglich zwei Trainingsläufe. Dabei liessen sich Gerald Kallan, Gernot Schwab, Gerhard Pilz, Robert Bartkowski und Anton Blasbichler die schnellsten Zeiten notieren.

Parallel-Weltcup Malbun
Doppelsitzer: 1. Lasczak/Waniczek, 2. Schopf/Schopf, 3. Porschnev/Lazarev, 4. Innerbichler/Innerbichler, 5. Beer/Koegl, 6. Mair/Hofer, 7. Demu/Squinabol, 8. Gortnar/Polocnik, 9. Kierspel/Mühlbauer, 10. Suljagic/Babic.

Ohne Playoff-Chance
Rapperswil aus dem Rennen



Kloten setzte sich gegen Langnau klar mit 6:0 durch.

LAUSANNE - Im Kampf um die acht Playoff-Plätze hat sich das Feld um einen weiteren Kandidaten reduziert. Der Tabellenzehnte Rapperswil-Jona hat nach der 3:4-Niederlage in Lausanne keine Playoff-Chance mehr.

Claude Lemieux verlor mit Zug gegen die ZSC Lions gleich mit 1:5. Immerhin schoss der 38-jährige NHL-Topcrack früher bei seinem

mit Spannung erwarteten Einstand gleich das einzige Tor für die Zentralschweizer. Für die Überraschung des Spieltages sorgte Fribourg-Gottéron, das Titelanwärter Bern mit dem 4:2 die erst zweite Heimmiederlage der Saison zufügte. Beim 6:6 zwischen Ambrì und Davos erzwang Jonas Höglund 29 Sekunden vor Spielende den Ausgleich für Davos, als die Bündner ohne Torhüter spielten.

SUPER LEAGUE
Schlagerspiel

Die Affiche für den Start zur Rückrunde in der Super League könnte attraktiver nicht sein: Der Zweite Young Boys empfängt den Ersten Basel. Der FCB ist seit 24 Meisterschaftsspielen ungeschlagen. Die letzte Niederlage schlugte ihm YB zu. Am 27. April 2003 gingen die Spieler des FC Basel vor der Rekordkulisse von 11 850 Zuschauern im Berner Neufeld letztmals als Geschlagene vom Platz. Mit dem 0:2 verloren sie auch die Meisterschaft an die Grasshoppers. Joël Magnin in der 60. und der jetzt im PSV Eindhoven aktive Youngster Johan Vonlanthen in der 90. Minute schossen die Treffer für die Berner.

Table with 2 columns: Team, Goals, Assists, Points. Lists teams like Aarau, Grasshoppers, Servette, Wil, Young Boys, Basel, Servette, Thun, St. Gallen, Grasshoppers, Wil, Neuchâtel Xamax, FC Zürich.

CHALLENGE LEAGUE
Pontes Debüt

Mit vier Nachtragspartien nimmt am Wochenende auch die Challenge League ihren Spielbetrieb wieder auf. Wohlen tritt am Samstag im Verfolgerduell gegen Malcantone Agno erstmals unter seinem neuen Trainer Raimondo Ponte an. Der mit sechs Spielen im Rückstand befindliche FC Sion gastiert beim FC Winterthur, der zuletzt drei Heimmiederlagen in Serie bezog. Bei den Wallisern sind Sordet gesperrt, Di Zenzo und Perdichizzi verletzt.

Table with 2 columns: Team, Goals, Assists, Points. Lists teams like Malcantone Agno, Delémont, Winterthur, Concordia Basel.

Table with 2 columns: Team, Goals, Assists, Points. Lists teams like Luzern, Chiasso, Malcantone Agno, FC Schaffhausen, Wohlen, Kriens, Bellinzona, Yverdon, Vaduz, Concordia Basel, Bulle, Meyrin, Sion, Winterthur, Delémont, La Chaux-de-Fonds, Baden.

ALPEN ROYAL advertisement for winter holidays. Includes text 'aufatmen - eintauchen - wohlfühlen', 'vom 13.03. - 27.03.2004', 'Osterhasenwoche vom 03.04. - 10.04.2004', 'Firmenwochen-Pauschalien vom 10.04. - 17.04.2004', and contact information for Hotel Alpenroyal.